



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 5/2011

November 2011



## ERNTEDANK 2011

**Gemeindeamt Diersbach**  
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

IN DIESER AUSGABE:

Aus dem Gemeinderat	2
Gemeinschaftsübung der Feuerwehren	3
Gesunde Gemeinde	4
Neues aus der Volksschule	5
Schulmöbelflohmarkt	6
Buchausstellung	7
Neues vom LKH Schärding	8
Foliensammlung	9
Veranstaltungen	10-12

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

## Bürgermeister DI Walter Steininger

Tel.: 0699/12660447

Liebe Diersbacherinnen !  
Liebe Diersbacher !



Besonders hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf die beigelegte Broschüre „**Was ist los in Diersbach?**“ Sie dokumentiert die vielfältigen Aktivitäten der Diersbacher Vereine und Organisationen. Die Broschüre wird mit der vorliegenden Gemeindezeitung an alle Haushalte der Gemeinde Diersbach verschickt und ist in weiterer Folge am Gemeindeamt erhältlich.



Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 9. Dezember 2011**

## Aus dem Gemeinderat

Normalerweise laufen in Diersbach Baubewilligungsverfahren problemlos ab und es gibt nur äußerst selten Einwendungen von Nachbarn oder gar Berufungen. Gegen die Bewilligung einer Rinderstallerweiterung in einem Dorf hat es jetzt jedoch Berufungen von zwei Seiten gegeben, und zwar sowohl durch einige Nachbarn als auch durch den Bauwerber selbst. Der Gemeinderat hat nun aber den erstinstanzlichen Baubescheid des Bürgermeisters im Wesentlichen bestätigt.

Der Landwirt möchte seinen Rinderlaufstall, in dem derzeit rund 120 Rinder stehen, um einen Anbau für 23 Rinder erweitern. Außerdem soll ein Fütterungsautomat installiert werden. Gegen dieses Bauvorhaben haben sich von allem Anfang an einige benachbarte Besitzer von Siedlungshäusern mit dem Argument, dass durch den Anbau und den Fütterungsautomat die Lärm- und Geruchsbelästigungen steigen, gewehrt und eine Versagung der Baubewilligung gefordert. Aufgrund der Gesetzeslage kann aber ein Bauvorhaben, das nach der für das Baugrundstück geltenden Flächenwidmung zulässig ist, nicht zum Schutz der Nachbarn vor Immissionen grundsätzlich versagt werden. Sehr wohl hat aber die Baubehörde durch die Vorschreibung von Auflagen zu sorgen, dass die Immissionen entsprechend dem Stand der Technik möglichst auf ein zumutbares Maß reduziert werden.

Die Baubehörde erster Instanz hat Gutachten von Amtssachverständigen für Luftreinhaltung und Schalltechnik und ein medizinisches Gutachten eingeholt und auf Grundlage dieser Gutachten die Baubewilligung unter Vorschreibung diverser Auflagen erteilt. Diese Auflagen betreffen ein Geschlossenhalten der Gebäudeöffnungen auf der den Nachbarn zugewendeten Seite sowie zeitliche Beschränkungen bezüglich des Fütterungsautomaten. Gegen die Erteilung der Baubewilligung haben die Nachbarn berufen und erneut eine Versagung der Baubewilligung gefordert. Gleichzeitig hat aber auch der Bauwerber eine Berufung eingebracht, mit der er die Streichung einiger Auflagen verlangt.

Wie Vizebürgermeister Johann Fuchs, der bei der Behandlung der Berufung im Gemeinderat den Vorsitz führte, feststellte, hat der Bürgermeister allem Anschein nach eine ausgewogene erstinstanzliche Entscheidung getroffen, da Bauwerber und Nachbarn gleichermaßen unzufrieden waren. Auch neu eingeholte Ergänzungsgutachten brachten keine neuen Erkenntnisse. So hat der Gemeinderat den Baubescheid des Bürgermeisters im Wesentlichen bestätigt. Nur zwei Auflagepunkte zum Schutz der Nachbarn vor Immissionen wurden etwas konkreter formuliert.

Die übrigen Punkte, die auf der Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung standen, waren relativ schnell abgehandelt. Neben einer Flächenwidmungsplanänderung und einer Wegauflassung ging es auch um zwei Finanzierungspläne. Nachdem das Land die Endabrechnung für den Bauhofneubau samt öffentlichen Parkplätzen mit 409.000 Euro und den dazugehörigen Finanzierungsvorschlag der Gemeinde anerkannt hat, konnte auch ein neuer endgültiger Finanzierungsplan beschlossen werden. Im anderen Finanzierungsplan wurde das Gemeinestraßenbauprogramm für die Jahre 2011 bis 2013 geregelt. Insgesamt stehen in diesem Zeitraum rund 100.000 Euro zur Verfügung.

## Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

12./13.11.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
19./20.11.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
26./27.11.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
3./4.12.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
8.12.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
10./11.12.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
17./18.12.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444

**Die Ordination von Dr. Prammer ist am Fr. 25.11. u. Sa. 26.11. wegen Fortbildung geschlossen!**

## Atelier Tonschneider

**Ein nachhaltiges Geschenk sich selbst und oder anderen machen?**

Das ATELIER TONSCHNEIDER ist jeden DONNERSTAG von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.  
Zu sehen und zu erstellen sind Keramikunst, Druckgrafik, Zeichnungen, Gebrauchskunst wie besondere Trinkbecher, und besondere Holzarbeiten. Jeder Zeit ist das Atelier für Jedermann/frau geöffnet!  
Außerhalb der Öffnungszeiten bin ich unter der Telefonnummer: 069911195270 zu erreichen.  
Ich freue mich über einen Besuch!

**Johanna Fessler**

## Gemeinschaftsübung der Feuerwehren

**Gleich sieben Feuerwehren mit nahezu hundert Mann rückten am vergangenen Samstag aus, um beim Bauweberanwesen in Diersbach einen Stallbrand zu bekämpfen. Zum Glück für die Besitzer Paul und Elisabeth Mayr handelte es sich bei diesem Großeinsatz nur um eine Übung.**

Bei dieser Gemeinschaftsübung, an der neben den drei Diersbacher Wehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt auch die benachbarten Feuerwehren Brauchsdorf, Pramau, Sigharting und Taufkirchen an der Pram teilnahmen, waren besonders die Wassertrupps gefordert. Es wurden rund eineinhalb Kilometer an Schläuchen verlegt und dem Brand wurde mit fünf Pumpen, neun Strahlrohren, zwei Wasserwerfern und zwei Tank-



löschfahrzeugen zu Leibe gerückt. Daneben standen acht weitere Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz. Aber auch die Atemschutztrupps mussten ihr Leistungsvermögen zeigen, galt es doch auch gefährliche Stoffe sowie einen verunglückten Kameraden zu bergen.



Bei der anschließenden Übungsbesprechung beim Dallerwirt lobte der Diersbacher Kommandant Manfred Weiß als Einsatzleiter insbesondere das gut funktionierende Zusammenspiel der zum Einsatz gekommenen Feuerwehren.



# Der Apfel - das Lieblingsobst der Österreicher/innen

## Tag des Apfels - 2. Freitag im November

Weltweit gibt es über 20.000 verschiedene Apfelsorten. Zirka 1.000 Sorten des Apfelbaumes werden bei uns kultiviert. Der Apfel - ob grün, gelb oder rot - ist hier zulande die wichtigste Kernobstsorte.

### Das Gesunde am Apfel

Er enthält ähnlich dem Gemüse etwa 85 % Wasser. Ein reichlicher Obst- und Gemüsekonsum deckt einen Teil unseres täglichen Flüssigkeitsbedarfs! Die enthaltenen Fruchtsäuren, allen voran die Apfelsäure, sind wichtige Geschmacksträger, die den Appetit fördern und sogar leicht bakterizid (bakterienabtötend) wirken. Nicht zu vergessen die natürlichen Aroma- und Farbstoffe, die uns das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Der Apfel ist, wie das Obst allgemein, eine wichtige Quelle für Vitamine (unter anderem Vitamin C) und Mineralstoffe (Kalium, Magnesium). Am vitamin- und mineralstoffreichsten ist der Bereich unter der Schale.



Die Schale selbst ist außerdem reich an Pflanzenfaserstoffen, sogenannte Ballaststoffe, die für den Menschen unverdauliche Nahrungsbestandteile sind und daher lange Zeit als "unnötiger Ballast" betrachtet wurden.

Heute wissen wir, dass ein hoher Ballaststoffgehalt in der Nahrung wichtig ist und der Entstehung von Krankheiten vorbeugen kann.

- Ballaststoffe regen die Darmtätigkeit an, beschleunigen die Darmpassage und verhindern so Verstopfung oder verschiedene andere Darmerkrankungen.
- Sie haben eine Schutzfunktion gegen Darmkrebs, weil giftige, krebserregende Stoffe durch sie schneller ausgeschieden werden.
- Ballaststoffe sind wichtig zur Vorbeugung und bei der Behandlung von erhöhten Blutfett- und Blutcholesterinwerten, von Übergewicht, Zuckerkrankheit, Hämorrhoiden, Gallensteine etc.
- Eine Nahrung reich an Ballaststoffen sättigt auch schneller und hilft beim Abnehmen und beim Gewicht halten.

Der im Apfel reichlich enthaltene Frucht- und Traubenzucker liefert rasch verfügbare Energie und unterstützt das Wachstum von wichtigen Darmbakterien, die für eine gute Aufnahme der Nährstoffe aus der Nahrung sorgen.

All diese "Wundersubstanzen" finden Sie natürlich - nicht künstlich - in Ihrem knackigen Apfel!

Als Faustregel gilt: mindestens zwei Portionen (rohes) Obst am Tag - ideal als Zwischenmahlzeit - machen die Ernährung abwechslungsreich und bunt.  
Mahlzeit!

# ZUMBA!



# Kurs

### Turnsaal Diersbach

Beginn: Mittwoch, **30. Nov. 2011**

mit Daniela Windhager

8 Abende—Kosten 45.-€

18.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung: Gemeindeamt Diersbach



Mitzubringen sind: Turnkleidung, Handtuch, Trinkflasche und jede Menge Spaß !

## Volksschule unter neuer Leitung

Große Veränderungen bringt das Jahr 2011 für die Volksschule Diersbach mit. So wurde das Schulgebäude nicht nur in den letzten Monaten einer großen Innen- und Außensanierung unterzogen, sondern hat das neue Schuljahr auch größere Veränderungen im Lehrkörper sowie eine neue Schulleitung gebracht.

Bereits in den Schulferien hat die Lehrerin Doris Bieringer die Dienststelle gewechselt. Mit 1. Oktober hat nun auch noch Schulleiter Hubert Salletmaier die Volksschule in Diersbach verlassen, um die Leitung der Volksschule in Andorf zu übernehmen. Für Salletmaier stellt Andorf bereits den dritten Leiterposten dar. Ab 2002 war er Leiter der Volksschule in Mitterndorf, um nach deren Schließung im Jahr 2004 die Leitung der Volksschule in Diersbach zu übernehmen. Sein Vorgänger in der Leitung der Mitterndorfer Schule war Hubert Köck, der 2002 auf den Direktorposten an der Andorfer Volksschule gewechselt hatte. Nun tritt Hubert Salletmaier erneut in die Fußstapfen seines ehemaligen Chefs Köck, indem er von ihm die Leitung der Volksschule in Andorf übernimmt.

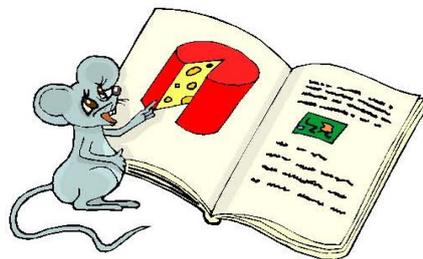
Mit der Leitung der Volksschule Diersbach wurde – vorläufig provisorisch bis zur offiziellen Vergabe – Barbara Gatterbauer betraut. Sie hatte ebenfalls im Jahr 2004 von Mitterndorf nach Diersbach gewechselt. Weiters neu sind im Lehrkörper Susanne Pucher, Martina Rossdorfer und Maria Schopf. Damit besteht erstmals in der Geschichte der Volksschule Diersbach der Lehrkörper ausschließlich aus Damen.



*Foto (privat):* Der Lehrkörper der Volksschule Diersbach mit (von links) Maria Schopf, Edith Schlick, den scheidenden Direktor Hubert Salletmaier, Martina Rossdorfer, Susanne Pucher und der neuen Leiterin Barbara Gatterbauer.

\*\*\*\*\*

Sie haben  
**NEUWERTIGE  
KINDERBÜCHER**  
zu Hause und keinen  
Bedarf mehr dafür?  
Bitte nicht wegwerfen!



**Bringen Sie die Kinderbücher  
in die Volksschule Diersbach!**

Wir können immer neuen und wertvollen Lesestoff für unsere  
Schülerbücherei brauchen!

Die Lehrerinnen behalten sich vor auszuwählen, welche Bücher an die Schüler weitergegeben werden.

Danke im Voraus!

# SCHUL- MÖBELFLOHMARKT



ELTERNVEREIN  
Volksschule Diersbach

am

**Sonntag, 27. Nov. 2011**

von 9.30 bis 13.00 Uhr

in Alfersham Nr. 3

(beim Pichlbauer)



*Der Elternverein der Volksschule Diersbach darf das alte Schulmobiliar veräußern und es werden daher zahlreiche Tische, Sessel, etc., bei diesem Flohmarkt angeboten!  
Der Reinerlös kommt den Kindern der VS Diersbach zugute!*

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

Auf Ihr Kommen freut sich  
der Elternverein der VS Diersbach

## Firma Bischof unterstützt Volksschulsanierung

*Fritz und Birgit Bischof, von der gleichnamigen Steinmetzfirma Bischof aus Münzkirchen, sind seit geraumer Zeit Diersbacher Gemeindeglieder. Im Zuge der Volksschulsanierung war auch der bestehende Graniteingangstürstock so abzuändern, dass die Schule barrierefrei betreten werden kann. Spontan erklärte sich die Fa. Bischof bereit diese Arbeiten im Wert von Euro 620,-, kostenlos zu verrichten.*

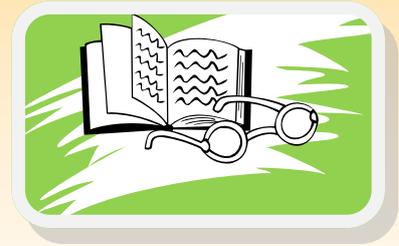


*Die Gemeinde Diersbach bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich für die großzügige Unterstützung!*



# Die Volksschule Diersbach lädt ein zur

# Buchausstellung



mit

# Schi- u. Tauschbasar



**am Sonntag,**

# 13. November 2011

**von 9.00 – 15.00 Uhr  
im Turnsaal  
der Volksschule Diersbach**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

- ⇒ *Anlieferung der Waren am Samstag, 12.11.2011  
von 14.00 bis 15.00 Uhr*
- ⇒ *Angenommen werden Wintersportartikel und gut  
erhaltene Spielwaren*
- ⇒ *Neue Wintersportausrüstung präsentiert Skisport  
Schimalaya aus Rainbach (gute Kaufmöglichkeit)*

**Für das leibliche Wohl  
sorgt der  
ELTERNVEREIN!**





# AmPuls

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel: 05 055478-0, Fax: 05 055478-1014, www.lkhs-schaerding.at



Prim. Dr. Thomas Puchner

## LEISTUNGSANGEBOT DER GYNÄKOLOGIE U. GEBURTSHILFE NACH DER SPITALSREFORM

Im Rahmen der Spitalsreform kam es am LKH Schärding bedauerlicherweise zur Schließung der Kinderabteilung.

In diesem Zusammenhang dürfen wir Ihnen aber mitteilen, dass die **kinderfachärztliche Versorgung unserer Neugeborenen** an der geburtshilflichen Abteilung täglich durch den Pädiker OA Dr. Piberhofer und in dessen Urlaubszeit in Zusammenarbeit mit den Kinderärzten des KH Braunau weiterhin gewährleistet ist.

Der täglich mehrere Stunden anwesende Kinderarzt untersucht unsere Neugeborenen, sodass auch milde Neugeborenen-Erkrankungen wie Gelbsucht, leichte Infekte oder Unterzucker bei uns auf der Abteilung der Geburtshilfe behandelt werden.

Für schwerer erkrankte Neugeborene steht uns nach wie vor die Neonatologie (Neugeborenen-Intensivstation) des Klinikums Passau zur Verfügung. Die Bezahlungsmodalitäten hierfür sind geregelt.

Allfällige Frühgeburten mussten bisher in verschiedenen Situationen bereits an das Klinikum Passau zur Betreuung an die Kinder-Neugeborenen-Intensivstation überwiesen werden, dies geschieht jetzt in gleicher Art und Weise. Auch hierfür gibt es geregelte finanzielle Vereinbarungen, um die sich werdende Eltern nicht kümmern müssen.

Mit einem Satz darf ich erwähnen, dass die Spitalsreform mit Ausnahme der Reduzierung unserer Bettenanzahl – was für meine Abteilung der Gynäkologie und Geburtshilfe keine wesentliche Rolle spielt – die **Versorgung der gynäkologischen Patientinnen** nicht betrifft, d.h. wir bieten das gleiche Leistungsangebot wie immer an.

Inwiefern allfällige abteilungsübergreifende Zusammenarbeiten zu Veränderungen an der Abteilung führen werden, kann vor dem Jahr 2016 (Zeithorizont) nicht exakt beurteilt werden.

In diesem Sinne werden wir uns weiter freuen, wenn Sie unsere Abteilung als Patientinnen besuchen.

Prim. Dr. Thomas Puchner  
und das Team der Gynäkologie



## NEUE FACHÄRZTIN IM TEAM DER GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Seit kurzem ist **Dr. Barbara Falk** neue Oberärztin an der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Landes-Krankenhaus Schärding. Die gebürtige Inntalierin absolvierte nach dem Abschluss ihres Medizinstudiums in Wien ab 2002 bereits ihre Tumorsarztausbildung am LKH Schärding und schloss diese als Allgemeinmedizinerin ab. Seit 2006 ist sie auf der gynäkologischen Abteilung tätig. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Facharztausbildung verstärkt sie ab sofort tatkräftig das Team der Gynäkologie und Geburtshilfe. „Ich sehe meine Aufgabe in der umfassenden Betreuung unserer Patientinnen, sei es nun bei einer Geburt oder bei gynäkologischen Fragestellungen, sagt OÄ Falk.“

Wir heißen Dr. Barbara Falk als neue Oberärztin im Team der Gynäkologie und Geburtshilfe am LKH Schärding herzlich willkommen.

Ihre Gesundheitsreise im Bezirk  
Landes-Krankenhaus Schärding

Wir sind gerne für Sie da:

- Chirurgie
- Unfallchirurgie
- Innere Medizin mit Akutgeriatrie und Rehabilitation
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Radiologie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Dialysestation
- Medizinische und chemische Labordiagnostik
- Wundmanagement
- Therapien
- Digitaltherapie, Logopädie, Physiotherapie
- Otolologie
- Überleitungs- und Ambulanzen

# Silofoliensammlung:

## Kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen!



### Was wird wie gesammelt?

Gesammelt werden **Silofolien, Wickelfolien** und ähnliches. **Netze und Schnüre** entsorgen Sie am besten über die **Restabfalltonne**! Diese werden nur im „Bedarfsfall“ bei den Sammelstellen übernommen.

### Wie wird gesammelt?

Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. **Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!**

### Kosten?

Die **Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren** ist bei den **Sammelstellen kostenlos!** Im **Altstoffsammelzentrum (ASZ)** ist die Abgabe von beiden, **kostenpflichtig!** Ein Sack mit Schnüren (ca. 5kg) kostet € 1,- inkl. Ust! Für Folien sind € 0,11 inkl. Ust je Kilogramm zu bezahlen!

### Verwertung:

Die Folien werden bei der Firma WKR zu Tragetaschen, ... verarbeitet. Netze & Schnüre müssen in der Abfallverbrennungsanlage entsorgt werden.

### Bitte beachten Sie, dass ...

die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeitsparen!**

die Folien **trocken und besenrein** sind!

Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!

die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!

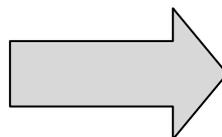
die Abgabe in den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** **kostenpflichtig** ist!

**Netze und Schnüre Restabfall** sind und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!

diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes** ist – [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)!

**Mo. 14. November 2011**  
9:00 – 11:30 Uhr

STEININGER Walter, „Kobleder“,  
Diersbach, Großwaging 7





Einladung an alle DiersbacherInnen zum Besuch des Innviertler Advent 2011

[www.goldhauben.net](http://www.goldhauben.net)

[www.oberoesterreich.at/advent](http://www.oberoesterreich.at/advent)

GOLDHAUBEN  GEMEINSCHAFT  
**UNTERES INNVIERTTEL**  
Kultur leben - erleben - erhalten

# Innviertler Advent

**SCHLOSS SIGHARTING**  
(Bez. Schärding)

Sonderausstellung  
„Passauer Land“

**ORF** oö  
RADIO  
OBERÖSTERREICH

**LICHT INS DUNKEL** ORF

jeweils von  
10.00 Uhr bis  
18.00 Uhr

1. Adventswochenende  
**26. und 27. November 11**

2. Adventswochenende  
**3. und 4. Dezember 11**

Der Nikolaus kommt!



# Einladung

zur

## NIKOLAUSRUNDFAHRT

am

**Montag, 5. Dez. 2011**

16:00 Uhr Inding (Putzinger)

16:45 Uhr Raad

17:00 Uhr Mitterndorf (Denk-Gut)

17:30 Uhr Erledt

18:15 Uhr Gemeindeplatz Diersbach

**Ab 18.00 Uhr Punschstand und Bauntibar  
mit kleinem Imbiss am Gemeindeplatz**

Einen schönen „Nikolausabend“ wünscht  
ÖVP-Diersbach

# VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
OKTOBER	12.11.	<b>Musikantenstammtisch</b>	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt,
	13.11.	<b>Buchausstellung</b> mit Schi- u. Tauschbasar	Turnsaal VS Diersbach, 9.00 bis 15.00 Uhr
	19.11.	<b>Tanzparty</b> für Jung und Alt	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt
	24.11.	<b>Hasenpartie der Ortsbauernschaft</b>	
	26.11.	<b>2. Prüfung des Schäferhundevereines</b>	Abriechteplatz Hartwagen
	26-27.11.	„Innviertler Advent“, Goldhaubengemeinschaft	Schloss Sigharting
	27.11.	<b>Schulmöbelflohmarkt</b> , Elternverein	Alfersham , 9.30 bis 13.00 Uhr
	01.12.	<b>JHV</b> mit Pressabschluss, Mostpressgemeinschaft	Gasthaus Peterbauer, 20.00 Uhr
	02.12.	<b>3. Perchtenlauf</b>	Gh. Pötzl, ab 19.00 Uhr, Nikolaus ab 18 .00Uhr
	03.-04.12.	„Innviertler Advent“, Goldhaubengemeinschaft	Schloss Sigharting
NOVEMBER	04.12.	<b>Auszahlung</b> Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	04.12.	<b>Auszahlung</b> Sparverein Hartwagen	Haschpinger Hof
	05.12.	<b>Nikolausrundfahrt</b> der ÖVP	Gemeindegebiet, ab 16.00 Uhr
	07.12.	<b>Adventfeier</b> KMB u. KFB	Pfarrsaal, 19.30 Uhr
	10.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Mitterndorf	Gh. Radpolt, Kenading
	10.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Diersbach	Gh. Pötzl, 20.00 Uhr
	10.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Oberedt	Gh. Peterbauer, Wöging

